

VERLAGSANSTALT
F. BRUCKMANN A.-G.
MÜNCHEN

Die umfassendste und reichhaltigste
Veröffentlichung über neuzeitliche
Landhaus-Architektur u. Wohnungs-
kunst ist:

**LANDHAUS
UND GARTEN**

Beispiele neuzeitlicher Land-
häuser nebst Grundrissen,
Innenräumen und Gärten.

Mit einleitendem Text herausgegeben
von

HERMANN MUTHESIUS

Ein stattlicher Folioband mit 500 Ab-
bildungen und 8 farbigen Tafeln. In
Leinenband M 12.— ord., M 8.40 no.,
Freiexempl. 7/6. 25 Exempl. M 150.—

„Diese Textführung ist glänzend ge-
schrieben und führt auf hundert Wegen
zu den vielen Verbindungen, die vom
heutigen Leben zu den Kulturbe-
dingungen der Häuslichkeit laufen.
Schon damit schiebt das Werk alle
früheren ähnlichen Landhausbücher an
die zweite Stelle.“

(Deutsche Bauhütte, Hannover.)

Künftig erscheinende Bücher.

Demnächst erscheint in 9. Auflage:

Schabbes-Schmus

Illustr. Sammlung
jüd. Witze u. Anekdoten

von **Chaim Jossel**

Täglich in Partien absetzbar. Vorzügl.
Artikel fürs Schaufenster. Auch in Familien
beliebt, da Autor bekannter Redakteur eines
weitverbreiteten israelit. Familienblatts.
Bitte nie auf Lager fehlen zu lassen.

Preis M 1.— ord., 75 ¢ no., 65 ¢ bar
Partie 11/10

Vorzugsofferte: 20 Ex. per Postpaket
für 9 M franko bar!

Verlangzetteln anbei.

Berlin u. Leipzig,
26. Oktober 1907.

Hermann Seemann Nachfolger.



☐ Folgende Neuerscheinung unseres Verlages liegt zur Versendung bereit:

Aus der Zeit Friedrichs des Großen.

Von **Dr. G. B. Volz.**

Herausgeber der „Politischen Korrespondenz Friedrichs des Großen“

Mit fünf Bildern. Preis: broschiert M. 4.50 ord.; gebunden M. 6.— ord.

Die Gestalt Friedrichs des Großen lebt noch immer im Gedächtnis des Volkes fort, und ein Buch, das das Zeitalter des großen Königs und seine alles überragende Persönlichkeit behandelt, hat schon von vornherein begründete Aussicht auf die Beachtung der weitesten Kreise des Lesepublikums, besonders wenn es, wie das vorliegende, im besten Sinne populär gehalten ist. Das Buch gewährt allen Gebildeten des Volkes im weitesten Sinne des Wortes, besonders auch der lern- und lesebegierigen Jugend, eine ebenso lehrreiche wie unterhaltende und zur Vaterlandsliebe erziehende Lektüre. Namentlich als Geschenkwerk bei allen Gelegenheiten, besonders für das bevorstehende Weihnachtsfest, wird es vielen willkommen sein. Auch Lehrer- und Schülerbibliotheken werden es gern ihren Beständen einreihen.

Ferner machen wir erneut auf das folgende

☐ **Memoirenwerk**

aufmerksam, das im vorigen Jahre erst kurz vor Weihnachten erschien und deshalb für die allgemeine Versendung zu spät kam, dessen Vertrieb aber in diesem Jahre, wenn rechtzeitig in die Hand genommen, sich ganz besonders lohnend gestalten dürfte:

**Dreißig Jahre am Hofe
Friedrichs des Großen.**

Aus den Tagebüchern des Reichsgrafen
Ernst Alhasverus Heinrich von Lehndorff,
Kammerherrn der Königin Elisabeth Christine von Preußen.

Von **Karl Eduard Schmidt-Löben.**

Preis: broschiert M. 10.— ord.; gebunden M. 12.— ord.

Reichsgraf Ernst Alhasverus Heinrich von Lehndorff (geb. 7. Mai 1727, gestorben 19. Mai 1811) wurde im Jahre 1748 Kammerherr bei der Königin Elisabeth Christine von Preußen, der Gemahlin Friedrichs des Großen. Als solcher hatte er Gelegenheit, das Leben am Hofe des großen Königs lange Jahre hindurch aus nächster Nähe zu beobachten, und es ist deshalb erklärlich, daß die Tagebücher, die er hinterlassen hat, eine Quelle sterren Ranges sind für die Kenntnis des Berliner Hoflebens zu einer Zeit, als die Gestalt Friedrichs des Großen im Mittelpunkt des europäischen Interesses stand.

Wir leben in einer Zeit der Memoiren und Denkwürdigkeiten. Da kann es nicht fehlen, daß diese Tagebücher, die uns einen tiefen Einblick in das Leben und die Zustände an einem Königshofe gewähren, auf den die Blicke von ganz Europa gerichtet waren, auch heute noch das Interesse weiter Kreise fesseln werden. Nicht nur die Fachgelehrten auf dem Gebiet der politischen und der Kulturgeschichte, sondern alle Gebildeten, denen der in den Tagebüchern dargebotene Lesestoff Belehrung und Unterhaltung verspricht, werden gern zu dem anziehenden und inhaltreichen Werke greifen. Besonders als Weihnachtsgeschenk wird das geschmackvoll ausgestattete Buch überall gern gesehen werden.

Gotha, den 22. Oktober 1907.

Friedrich Andreas Perthes
Aktiengesellschaft.